

1. Wer ein Herz hat, komm zu singen, vom Herz Jesu stimmet an; dessen Lob jetzt vorzubringen, sing, wer immer singen kann:
Kehrvers: O Herz Jesu, gieß die Lieb uns ein, mit der du willst geliebet sein

- 2. Es ist ganz mit Feu'r umgeben, weil es selber ganz und gar gegen uns in seinem Leben nichts als lauter Liebe war. -
- 3. So wie Jesu Herz uns liebet, kann ja keine Liebe sein; da er sich für uns betrübet, ja, geht in den Tod hinein. -
- 4. Sehet, wie des Kreuzes Zeichen unsers Jesu Herze ziert; diesem Kreuz muß alles weichen, an dem Jesus triumphiert. -
- 5. Durch die offne Seitenwunde hat der Stoß des scharfen Speers in das Herz den Weg gefunden zu dem Ort des Gnadenmeers. -
- 6. Doch es bleibt nicht bei den Wunden; um das allerbeste Herz werden Dörner umgewunden, was ist dieses für ein Schmerz! -
- 7. Doch ist niemand, der dies achtet und das Herz des Heilands liebt; niemand, der es recht betrachtet, was man gegen ihn verübt! -
- 8. Darum ist das Herz voll Trauern, voll von Trübsal, Schmerz und Leid, weil kein Mensch es will bedauern, noch mit Gegenlieb erfreut. -
- 9. 0, so wollen wir mit allen zu dem Herzen Jesu nun auf die Erde niederfallen und reu'volle Abbitt' tun! -

M: Aus <u>Piringsdorf</u>, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl, Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981

T: Aus "Wallfahrtslieder", gesammelt von Stefan Schnabl und Albert Leidl, Piringsdorf 1964